

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	2
II. Einige stilisierte Fakten	3
III. Erste empirische Hinweise auf den Einfluß des Auslands bei der Nachfrage nach Bargeld	7
IV. Ein theoretisches Modell zur Erklärung der Nachfrage des Auslands nach DM	14
V. Methoden zur Erfassung des Bargeldumlaufes im Ausland	19
1 Direkte Methoden	20
1.1 Umfrageergebnisse	20
1.2 Analyse der statistisch erfaßten Notenab- und -rückflüsse	21
2 Indirekte Ansätze	25
2.1 Fremdwährungseinlagen als Indikator	25
2.2 Vergleich von Saisonfaktoren	27
2.2.1 Das Modell	27
2.2.2 Länderspezifischer Vergleich	30
2.2.3 Die Saison der Transaktionsgröße	34
2.3 Auswertung von Daten zur deutschen Einheit	35

2.4. Ansätze im Rahmen einer ökonometrischen Schätzung der Bargeldnachfrage	36
2.4.1 Suche nach dem "best fit" der inländischen Geldnachfrage	36
2.4.2 Analyse der Residuen einer Bargeldnachfragefunktion	39
2.4.3 Der Trend in der Bargeldquote	42
2.5 Das "Alter" von Banknoten	44
3 Bargeld im Ausland, Schattenwirtschaft und Hortungen	47
VI. Geldpolitische Konsequenzen	49
VII. Zusammenfassung, Schlußfolgerung, Ausblick	53
Literaturverzeichnis	57

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl der Stückelungen pro Haushalt	4
Tabelle 2: Bargeldhaltung pro Kopf im internationalen Vergleich	5
Tabelle 3: Stationaritätstests	9
Tabelle 4: Bestimmung der Anzahl der Kointegrationsbeziehungen	10
Tabelle 5: Statistisch erfaßte DM-Noten-Transaktionen im Verkehr mit dem Ausland	23
Tabelle 6: DM-Notenrücksendungen aus und -versendungen nach Mittel- und Osteuropa	24
Tabelle 7: Fremdwährungseinlagen und Bargeldumlauf in Rumänien	26
Tabelle 8: Stationaritätstests für die sechziger Jahre	41
Tabelle 9: Übersicht über die Ergebnisse der indirekten Ansätze für 1994	47